



BEREIT FÜR
DIE ZUKUNFT

HALBJAHRES-
OFFENLEGUNG 2020
GEMÄSS CRR MIT STICHTAG 30.06.2020



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	3
Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten	3
Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen.....	3
Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung	3
Art. 437 Eigenmittel	4
Art. 438 Eigenmittelanforderungen	27
Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko.....	31
Art. 441 Indikatoren der globalen Systemrelevanz	36
Art. 442 Kreditrisikoanpassungen	36
Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI	52
Art. 445 Marktrisiko.....	56
Art. 449 Risiko aus Verbriefungspositionen	56
Art. 451 Verschuldung	56
Art. 452 Anwendung des IRB-Ansatzes auf Kreditrisiken	62
Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken.....	63
Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken	66

Allgemeines

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar.

Art. 431 Anwendungsbereich der Offenlegungspflichten

Die offengelegten Informationen vermitteln den Marktteilnehmern ein umfassendes Bild des Risikoprofils.

Art. 432 nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen

Auf Anwendung dieses Artikels wurde verzichtet. Es werden alle relevanten Informationen offengelegt.

Art. 433 Häufigkeit der Offenlegung

Artikel 433 CRR regelt die Häufigkeit der Offenlegung und bestimmt, dass Institute die nach Teil 8 CRR erforderlichen Angaben mindestens einmal jährlich offenzulegen haben. Die Institute prüfen anhand der einschlägigen Merkmale ihrer Geschäfte, ob die erforderlichen Angaben häufiger als einmal jährlich ganz oder teilweise offenzulegen sind.

Die Raiffeisenlandesbank OÖ orientiert sich an den EBA-Leitlinien EBA/GL/2014/14 und EBA/GL/2016/11 und legt quartalsweise offen.

Art. 437 Eigenmittel

(1) Hinsichtlich ihrer Eigenmittel legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) eine vollständige Abstimmung der Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals, des Ergänzungskapitals, der Abzugs- und Korrekturposten sowie der Abzüge von den Eigenmitteln des Instituts gemäß den Artikeln 32 bis 35, 36, 56, 66 und 79 mit der in den geprüften Abschlüssen des Instituts enthaltenen Bilanz,
- b) eine Beschreibung der Hauptmerkmale der von dem Institut begebenen Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals,
- c) die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals,
- d) als gesonderte Offenlegung der Art und Beträge folgender Elemente:
 - i) alle nach den Artikeln 32 bis 35 angewandten Abzugs- und Korrekturposten,
 - ii) alle nach den Artikeln 36, 56 und 66 vorgenommenen Abzüge,
 - iii) nicht im Einklang mit den Artikeln 47, 48, 56, 66 und 79 abgezogene Posten,
- e) eine Beschreibung sämtlicher auf die Berechnung der Eigenmittel im Einklang mit dieser Verordnung angewandten Beschränkungen und der Instrumente, Abzugs- und Korrekturposten und Abzüge, auf die diese Beschränkungen Anwendung finden,
- f) eine umfassende Erläuterung der Berechnungsgrundlage der Kapitalquoten, falls die Institute Kapitalquoten offenlegen, die mit Hilfe von Eigenmittelbestandteilen berechnet wurden, die auf einer anderen als der in dieser Verordnung festgelegten Grundlage ermittelt wurden.

(2) Die EBA erarbeitet Entwürfe technischer Durchführungsstandards, um einheitliche Muster für die Offenlegung gemäß Absatz 1 Buchstaben a, b, d und e festzulegen.

Die EBA übermittelt der Kommission diese Entwürfe technischer Durchführungsstandards bis zum 1. Februar 2015.

zu Art. 437 Abs. 1 a)

Abstimmung der Eigenmittel mit dem geprüften Konzernabschluss der RBG OÖ Verbund eGen

Die Abstimmung der Eigenmittel erfolgte gemäß der Methode in Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission vom 20. Dezember 2013:

	Bilanzwert gemäß geprüften IFRS-Konzernabschluss	Änderungen Konsolidierungskreis	Bilanzwert nach aufsichtsrechtlichem Konsolidierungskreis	Aufsichtsrechtliche Anpassungen	Eigenmittelbestandteile	Ref. *)
Gezeichnetes Kapital	117.167.253,07		117.167.253,07		117.167.253,07	1
Kapitalrücklagen	915.689.557,37		915.689.557,37		915.689.557,37	1
Einbehaltene Gewinne	3.379.302.123,46	-202.493.788,14	3.176.808.335,32	-1.975.608,82	3.174.832.726,50	2
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-176.751.501,84	11.406.691,14	-165.344.810,70		-165.344.810,70	3
Eigenkapital (Eigenanteil)	4.235.407.432,06	-191.087.097,00	4.044.320.335,06	-1.975.608,82	4.042.344.726,24	
Minderheitenanteile	192.658.693,22	-130.403.149,22	62.255.544,00	-52.012.846,74	10.242.697,26	5
Eigenkapital bzw. Hartes Kernkapital vor reg. Anpassungen	4.428.066.125,28	-321.490.246,22	4.106.575.879,06	-53.988.455,56	4.052.587.423,50	6
- Vorsichtige Bewertung					-10.480.506,72	7
- Immaterielle Vermögenswerte und direkter Goodwill					-61.919.288,41	8
- Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, welche nicht aus temporären Differenzen resultieren					-7.580.816,49	10
- Bonitätsinduzierte Effekte aus zum Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten und Derivatverbindlichkeiten (DVA)					-37.139.040,99	14
- Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)					-36.699.730,80	19
- Regulatorische Anpassungen im Zusammenhang mit nicht realisierten Gewinnen und Verlusten (AfS-Rücklage)					0,00	26a
- Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet					-11.301.146,30	27
- Sonstige Abzüge und Bestandteile bezüglich des harten Kernkapitals					-69.190.739,81	26b
Hartes Kernkapital (CET 1)					3.818.276.153,98	29
Zusätzliches Kernkapital (AT 1)					0,00	44
Kernkapital (T 1)					3.818.276.153,98	45
Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft					7.495.066,48	47
Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente, die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden					487.669.187,11	48
- Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)					-32.553.444,44	55
- Übergangsanpassungen am CET 1 von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält						56a
Ergänzungskapital (T 2)					462.610.809,15	58
Eigenmittel, Gesamtkapital (TC)					4.280.886.963,13	59

*) Die Referenznummer bezieht sich auf die unter die Artikel 437 Abs. 1 lit. d) und e) angeführte Zeilennummer

Die Differenz zwischen dem IFRS-Konzernabschluss der RBG OÖ Verbund eGen für rechnungslegungszwecke und dem aufsichtsrechtlichen Konzernabschluss resultiert aus der Nichtkonsolidierung von 46 sonstigen Unternehmen.

zu Art. 437 Abs. 1 b)

Die Offenlegung der Beschreibung der Hauptmerkmale der vom Institut begebenen Instrumente erfolgt gemäß Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission vom 20. Dezember 2013:

		Instrument 1	Instrument 2	Instrument 3
1	Emittent	Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	k.A.		k.A.
3	Für das Instrument geltendes Recht	Gesamtes Instrument Österreichisches Recht	Gesamtes Instrument Österreichisches Recht	Gesamtes Instrument Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>			
4	CRR-Übergangsregelungen	Hartes Kernkapital	Hartes Kernkapital	Hartes Kernkapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Hartes Kernkapital	Hartes Kernkapital	Hartes Kernkapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	(teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Genossenschaftsanteil – Art. 27 CRR	Stammaktien – Art. 26 CRR	Stammaktien – Art. 26 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 1.032,86	MEUR 3,51	MEUR 18,375 (MEUR 52,4 inkl. Kapitalrücklage)
9	Nennwert des Instruments	EUR 117.167.253,07	EUR 277.630.343,36	EUR 18.375.000,00
9a	Ausgabepreis	EUR 1.032.856.810,44	EUR 1.101.861.155,77	EUR 52.410.975,84 (inkl. Kapitalrücklage gebunden)
9b	Tilgungspreis	k.A.	k.A.	k.A.
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Minderheitsbeteiligung an konsolidierter Tochtergesellschaft	Minderheitsbeteiligung an konsolidierter Tochtergesellschaft
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	13.03.2004	08.05.2004	30.06.1992
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Unbefristet	Unbefristet	Unbefristet
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	k.A.	k.A.	k.A.
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Nein	Nein
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.	k.A.	k.A.
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>			
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	k.A.	k.A.	k.A.
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	k.A.	k.A.	k.A.
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen			

		Instrument 4	Instrument 5	Instrument 6	Instrument 7
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A08SK9	AT0000A0GYV3	AT0000A0L0V7	AT0000A10UF1
3	Für das Instrument geltendes Recht <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzerebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 0,04	MEUR 0,33	MEUR 3,59	MEUR 28,65
9	Nennwert des Instruments	CZK 14.375.000,00	EUR 4.985.000,00	EUR 8.000.000,00	EUR 67.715.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100,3	100	99,5
9b	Tilgungspreis	100	100	150	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	18.02.2008	19.03.2010	01.12.2010	26.07.2013
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	01.01.2021	31.12.2020	25.11.2022	26.07.2023
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Nein	Nein	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.	k.A.	k.A.	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar <i>Coupons / Dividenden</i>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel	Zero	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzzindex	3-Monats-Prior +25 BP	3-Monats-Euribor +100 BP, Floor 3,65 %	Unterschiedsbetrag zwischen Ausgabe- und Tilgungspreis	3-Monats-Euribor, Floor 4,125 %, Cap 7,00 %
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Teilweise diskretionär - sofern die Zinsen im Jahresüberschuss (vor Rücklagenbewegung) gedeckt sind	Teilweise diskretionär - sofern die Zinsen in den ausschüttungsfähigen Gewinnen gedeckt sind	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Kumulativ (max. die folgenden 2 Geschäftsjahre)	Kumulativ (max. die folgenden 2 Geschäftsjahre)	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 8	Instrument 9	Instrument 10	Instrument 11
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A11WF5	AT0000A127S5	AT0000A14Q49	AT0000A14Q64
3	Für das Instrument geltendes Recht <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 16,75	MEUR 1,30	MEUR 8,45	MEUR 2,66
9	Nennwert des Instruments	EUR 33.490.000,00	CZK 75.000.000,00	EUR 17.222.000,00	EUR 5.427.000,00
9a	Ausgabepreis	99,5	100,5	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	27.09.2013	08.11.2013	21.01.2014	21.01.2014
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	27.03.2024	08.11.2023	21.01.2024	21.01.2024
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungsstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungsstermine, wenn anwendbar <i>Coupons / Dividenden</i>	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Variabel	Fest	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,047	3-Monats-Prior, Floor 4,30 %, Cap 6,50 %	0,046	12-Monats-Euribor, Floor 4,30 % Cap 6,50 %
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 12	Instrument 13	Instrument 14	Instrument 15
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A17HL1	AT0000A17HM9	XS1084166617	AT0000A19395
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 22,44	MEUR 6,62	MEUR 4,20	MEUR 3,06
9	Nennwert des Instruments	EUR 35.979.000,00	EUR 10.611.000,00	EUR 7.600.000,00	EUR 13.557.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	99,5
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	08.05.2014	08.05.2014	02.07.2014	18.08.2014
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	08.01.2025	08.01.2025	02.07.2024	18.02.2022
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,043	12-Monats-Euribor, Floor 4,05 %, Cap 6,50 %	0,0404	0,03
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 16	Instrument 17	Instrument 18	Instrument 19
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1ADX4	AT0000A1AXT0	AT0000A1CAZ1	AT0000A1CB09
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 3,87	MEUR 5,79	MEUR 3,96	MEUR 4,16
9	Nennwert des Instruments	EUR 5.622.000,00	EUR 8.400.000,00	EUR 13.818.000,00	EUR 6.574.000,00
9a	Ausgabepreis	101	100	100	101,2
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	04.11.2014	09.12.2014	30.01.2015	30.01.2015
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	04.11.2025	09.12.2027	30.07.2022	30.01.2025
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,04	0,05	0,0325	0,04
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 20	Instrument 21	Instrument 22	Instrument 23
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1CB74	AT0000A1EKS1	AT0000A1EKT9	AT0000A1FH26
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 6,55	MEUR 8,85	MEUR 8,35	MEUR 17,98
9	Nennwert des Instruments	EUR 9.500.000,00	EUR 13.081.000,00	EUR 31.779.000,00	EUR 26.100.000,00
9a	Ausgabepreis	100,1	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert			
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.01.2015	27.05.2015	27.05.2015	06.07.2015
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	30.01.2027	27.05.2025	27.05.2022	06.07.2027
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,05125	0,042	0,035	0,056
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 24	Instrument 25	Instrument 26	Instrument 27
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1HT87	AT0000A1JEW5	AT0000A1KAQ3	AT0000A1KVX5
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 6,87	MEUR 1,97	MEUR 1,32	MEUR 1,73
9	Nennwert des Instruments	EUR 32.377.000,00	CZK 145.025.000,00	EUR 3.597.000,00	EUR 4.485.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	13.01.2016	19.02.2016	25.02.2016	19.04.2016
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	13.01.2022	19.02.2023	25.02.2023	19.04.2023
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Variabel	Variabel	Variabel	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	12-Monats-Euribor, Floor 3,25 %, Cap 6,00 %	3-Monats-Prior, Floor 3,00 %, Cap 5,00 %	2,30 % + [(HVPIt-3/HVPIt-15)-1], Floor 2,30 %	12-Monats-Euribor, Floor 3,05 %, Cap 5,05 %
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 28	Instrument 29	Instrument 30	Instrument 31
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1L924	AT0000A1LHS2	AT0000A1LLY2	AT0000A1LF79
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 11,11	MEUR 7,80	MEUR 3,45	MEUR 6,96
9	Nennwert des Instruments	EUR 27.673.000,00	EUR 11.316.000,00	EUR 5.000.000,00	CZK 270.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert			
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.05.2016	21.06.2016	30.06.2016	01.07.2016
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	30.05.2023	21.06.2026	30.06.2026	01.07.2026
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Variabel	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	12-Monats-Euribor, Floor 3,05 %, Cap 5,05 %	0,03875	0,0495	0,0435
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 32	Instrument 33	Instrument 34	Instrument 35
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1LK49	AT0000A1LM21	AT0000A1MMC4	AT0000A1PLB1
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR			
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 1,24	MEUR 14,20	MEUR 4,41	MEUR 14,19
9	Nennwert des Instruments	CZK 80.010.000,00	EUR 20.600.000,00	CZK 171.000.000,00	EUR 30.150.000,00
9a	Ausgabepreis	100	103,5	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert			
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	04.07.2016	05.07.2016	26.08.2016	29.11.2016
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	04.07.2023	05.07.2028	26.08.2026	29.11.2023
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Variabel	Fest	Fest	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	1-Jahres-Priorbor, Floor 2,70 %, Cap 4,70 %	0,05	0,0435	12-Monats-Euribor, Floor 3,05 %, Cap 5,05 %
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 36	Instrument 37	Instrument 38	Instrument 39
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1Q5R8	AT0000A1TBJ7	AT0000A1QEC2	AT0000A1TV14
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 0,81	MEUR 3,45	MEUR 18,17	MEUR 1,04
9	Nennwert des Instruments	EUR 4.000.000,00	EUR 5.000.000,00	CZK 705.000.000,00	CZK 55.650.000,00
9a	Ausgabepreis	100,5	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	20.12.2016	26.01.2017	15.02.2017	17.02.2017
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	20.12.2021	26.01.2029	15.02.2027	17.02.2024
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,038	0,0535	0,0425	1-Jahres-Prior, Floor 3,00 %, Cap 5,00 %
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 40	Instrument 41	Instrument 42	Instrument 43
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1U9G7	AT0000A1WC46	AT0000A1XG66	Schuldscheinanleihen 28
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 10,97	MEUR 7,20	MEUR 11,03	MEUR 1,38
9	Nennwert des Instruments	EUR 21.370.000,00	EUR 13.077.000,00	EUR 16.000.000,00	EUR 2.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,65	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	21.03.2017	28.06.2017	30.08.2017	09.02.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	21.03.2024	28.06.2024	30.08.2027	09.02.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Variabel	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	12-Monats-Euribor, Floor 3,00 %, Cap 5,00 %	12-Monats-Euribor, Floor 2,375 %, Cap 4,375 %	0,0398	0,035
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 44	Instrument 45	Instrument 46	Instrument 47
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	Schuldscheindarlehen 29	Schuldscheindarlehen 30	AT0000A205H2	Schuldscheindarlehen 31
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 2,07	MEUR 0,69	MEUR 40,46	MEUR 3,45
9	Nennwert des Instruments	EUR 3.000.000,00	EUR 1.000.000,00	EUR 58.712.000,00	EUR 5.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	98,55	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	09.02.2018	09.02.2018	20.03.2018	27.03.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	09.02.2028	09.02.2028	20.03.2028	27.03.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,035	0,035	Fixe Stufenverzinsung von 2,35 % - 3,70 %	0,035
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanzweises	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 48	Instrument 49	Instrument 50	Instrument 51
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A20D61	AT0000A267T7	AT0000A26A27	Schuldscheinanleihen 35
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 4,13	MEUR 39,67	MEUR 2,07	MEUR 3,45
9	Nennwert des Instruments	EUR 6.000.000,00	EUR 57.565.000,00	EUR 3.000.000,00	EUR 5.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	28.03.2018	05.02.2019	07.02.2019	07.02.2019
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	28.03.2028	05.02.2029	07.02.2029	07.08.2029
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,0345	0,03	0,0381	0,0392
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 52	Instrument 53	Instrument 54	Instrument 55
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	Schuldscheindarlehen 36	Schuldscheindarlehen 37	Schuldscheindarlehen 38	XS1995701536
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 2,07	MEUR 3,45	MEUR 2,76	MEUR 34,45
9	Nennwert des Instruments	EUR 3.000.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 4.000.000,00	EUR 50.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	99,95
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert			
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	08.02.2019	18.02.2019	28.03.2019	15.05.2019
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	08.08.2029	18.07.2030	28.03.2034	15.05.2034
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,04	0,04	0,0393	0,040265
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 56	Instrument 57	Instrument 58	Instrument 59
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A29618	AT0000A2BZJ2	AT0000A2CMG4	AT0000A2D7E6
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 20,67	MEUR 3,45	MEUR 13,78	MEUR 3,45
9	Nennwert des Instruments	EUR 30.000.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 20.000.000,00	EUR 5.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	31.07.2019	06.12.2019	23.01.2020	27.02.2020
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	31.07.2029	06.12.2029	23.01.2030	27.02.2040
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	27.02.2030 zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	27.02.2035 zu Kurs 100,00
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	0,0252	0,0216	0,01855	0,0231
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 60	Instrument 61	Instrument 62	Instrument 63
1	Emittent	Salzburger Landes-Hypothekbank AG	Salzburger Landes-Hypothekbank AG	Salzburger Landes-Hypothekbank AG	Salzburger Landes-Hypothekbank AG
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000459235	AT000B023270	AT000B023288	AT000B023387
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 0,96	MEUR 3,39	MEUR 8,13	MEUR 5,39
9	Nennwert des Instruments	EUR 20.000.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 12.000.000,00	EUR 8.000.000,00
9a	Ausgabepreis	99,5	100	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	06.11.2000	30.01.2017	27.01.2017	23.02.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	06.11.2020	30.01.2030	27.01.2027	23.02.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Nein	Nein	Nein
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	CMS (EUR) 10 Jahre > 7,50 %: 6,875 % p.a. 5 % < CMS (EUR) 10 Jahre <= 7,50 %: CMS (EUR) 10 Jahre * 103% CMS (EUR) 10 Jahre < 5%: CMS (EUR) 10 Jahre * 103% + 300 bpt	3-Monats-Eruibor Aufschlag 375 Basispunkte Mindestzinssatz 3 % Höchstzinssatz 8 %	4,5 % p.a.	3,125 % p.a.
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				

		Instrument 64	Instrument 65
1	Emittent	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG	Salzburger Landes-Hypothekenbank AG
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT000B023460	AT000B023486
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>		
4	CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 62 CRR	Anleihe - Art. 62 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 1,71	MEUR 1,21
9	Nennwert des Instruments	EUR 3.000.000,00	EUR 2.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100	100
9b	Tilgungspreis	100	100
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	06.11.2018	17.07.2019
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	06.11.2029	24.10.2029
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Nein
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	k.A.	k.A.
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>		
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	EMMI (European Money Markets Institute) Mindestzinssatz 2,75 % p.a. (gültig für die gesamte Laufzeit) Höchstzinssatz 4,00 % p.a. (gültig für die gesamte Laufzeit) Kaufmännische Rundung auf 3 Nachkommastellen	Kombination von fixer und variabler Verzinsung: 24.10.2019 bis 23.10.2020 4,00 % p.a. vom Nominale Ab 24.10.2020 variable Verzinsung Referenzzinssatz 3-Monats-Euribor Mindestzinssatz 1,50 % p.a. Höchstzinssatz 5,00 % Gerundet kaufmännisch auf 3 Nachkommastellen
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein
20a	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend
20b	Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen		

zu Art. 437 Abs. 1 c)

Für die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals wird auf die Website der Raiffeisenlandesbank OÖ verwiesen (<http://www.rlbooe.at>).

zu Art. 437 Abs. 1 d-e)

Die Offenlegung spezifischer Eigenmittelelemente nach Anhang IV der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission vom 20. Dezember 2013 gestaltet sich wie folgt:

HARTES KERNKAPITAL: INSTRUMENTE UND RÜCKLAGEN		BETRAG AM TAG DER OFFENLEGUNG 30.06.2020	VERWEIS AUF ARTIKEL IN DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	1.032.856.810,44	26 (1), 27, 28, 29,
	davon: Genossenschaftsanteile	117.167.253,07	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3
2	Einbehaltene Gewinne	3.174.832.726,50	26 (1) (c)
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	-165.344.810,70	26 (1)
3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken		26 (1) (f)
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft		486 (2)
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	10.242.697,26	84
5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden		26 (2)
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	4.052.587.423,50	Summe der Zeile 1 bis 5a
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen			
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	-10.480.506,72	34, 105
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-61.919.288,41	36 (1) (b), 37
9	In der EU: leeres Feld		
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)	-7.580.816,49	36 (1) (c), 38
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen		33 (1) (a)
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge		36 (1) (d), 40, 159
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)		32 (1)
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	-37.139.040,99	33 (1) (b)
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)		36 (1) (e), 41
16	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		36 (1) (f), 42
17	Positionen in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		36 (1) (g), 44

18	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) und (3), 79
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-36.699.730,80	36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79
20	In der EU: leeres Feld		
20a	Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht		36 (1) (k)
20b	davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)		36 (1) (k) (i), 89 bis 91
20c	davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)		36 (1) (k) (ii)
20d	davon: Vorleistungen (negativer Betrag)		243 (1) (b)
21	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)		244 (1) (b), 258
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 15 % liegt (negativer Betrag)		36 (1) (k) (iii), 379 (3)
23	davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält		36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)
24	In der EU: leeres Feld		
25	davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren		36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)
25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)		36 (1) (a)
25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		36 (1) (l)
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-11.301.146,30	36 (1) (j)
	Sonstige Bestandteile des harten Kernkapitals oder Abzüge vom harten Kernkapital	-69.190.739,81	Annex II
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-234.311.269,52	-
29	Hartes Kernkapital (CET1)	3.818.276.153,98	-
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		51, 52
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft		
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft		
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft		486 (3)
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	2.194.863,70	85, 86
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		486 (3)
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	2.194.863,70	-

Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
37	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)		52 (1) (b), 56 (a), 57
38	Positionen in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		56 (b), 58
39	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		56 (c), 59, 60, 79
40	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-13.496.010,00	56 (d), 59, 79
41	In der EU: leeres Feld		
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	11.301.146,30	56 (e)
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-2.194.863,70	-
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0,00	-
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	3.818.276.153,98	-
Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen			
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio		62, 63
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft	7.495.066,48	486 (4)
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in den Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	487.669.187,11	87, 88
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft		486 (4)
50	Kreditrisikoanpassungen		62 (c) und (d)
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	495.164.253,59	-
Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
52	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)		63 (b) (i), 66 (a), 67
53	Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)		66 (b), 68
54	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)		66 (c), 69, 70, 79
55	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-32.553.444,44	66 (d), 69, 79
56	In der EU: leeres Feld		
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	-32.553.444,44	-
58	Ergänzungskapital (T2)	462.610.809,15	-

59	Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	4.280.886.963,13	-
60	Risikogewichtete Aktiva insgesamt	28.625.440.751,89	-
Eigenkapitalquoten und -puffer			
61	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	13,34%	92 (2) (a)
62	Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	13,34%	92 (2) (b)
63	Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	14,95%	92 (2) (c)
64	Institutspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	8,10%	CRD 128, 129, 130, 131,133
65	davon: Kapitalerhaltungspuffer	2,50%	
66	davon: antizyklischer Kapitalpuffer	0,10%	
67	davon: Systemrisikopuffer	1,00%	
67a	davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)	k.A.	
68	Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	6,95%	CRD 128
69	[in EU-Verordnung nicht relevant]	k.A.	
70	[in EU-Verordnung nicht relevant]	k.A.	
71	[in EU-Verordnung nicht relevant]	k.A.	
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	71.983.388,36	36 (1) (h), 46, 45, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	386.627.703,11	36 (1) (i), 45, 48
74	In der EU: leeres Feld		
75	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)	29.367.975,55	36 (1) (c), 38, 48
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	k.A.	62
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	k.A.	62
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	k.A.	62
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	k.A.	62
Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 1. Januar 2022)			
80	Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	k.A.	484 (3), 486 (2) und (5)
81	Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (3), 486 (2) und (5)
82	Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	k.A.	484 (4), 486 (3) und (5)
83	Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (4), 486 (3) und (5)
84	Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die	7.495.066,48	484 (5), 486 (4) und (5)

	Auslaufregelungen gelten		
85	Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	k.A.	484 (5), 486 (4) und (5)

zu Art. 437 Abs. 1 f)*Nicht anwendbar***Art. 438 Eigenmittelanforderungen**

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen des Artikels 92 dieser Verordnung und des Artikels 73 der Richtlinie 2013/36/EU folgende Informationen offen:

- a) eine Zusammenfassung des Ansatzes, nach dem das Institut die Angemessenheit seines internen Kapitals zur Unterlegung der aktuellen und zukünftigen Aktivitäten beurteilt,
- b) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit seines internen Kapitals einschließlich der Zusammensetzung der gemäß Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU geforderten zusätzlichen Eigenmittel aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung,
- c) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen.
- d) für Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 3 berechnen, 8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 147 genannten Risikopositionsklassen. Bei der Klasse "Mengengeschäft" gilt diese Anforderung für alle Kategorien, denen die verschiedenen, in Artikel 154 Absätze 1 bis 4 genannten Korrelationen entsprechen. Bei der Forderungskategorie der Beteiligungspositionen gilt diese Anforderung für
 - i) jeden der Ansätze nach Artikel 155,
 - ii) börsengehandelte Beteiligungspositionen, Positionen aus privatem Beteiligungskapital in hinreichend diversifizierten Portfolios und sonstige Beteiligungspositionen,
 - iii) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen eine aufsichtliche Übergangsregelung gilt,
 - iv) Risikopositionen, für die bezüglich der Eigenmittelanforderungen Besitzstandswahrungsbestimmungen gelten,
- e) gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen,
- f) gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden.
- g) Institute, die die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 153 Absatz 5 oder Artikel 155 Absatz 2 berechnen, legen die Risikopositionen für jede Kategorie gemäß Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 oder für jedes Risikogewicht gemäß Artikel 155 Absatz 2 offen.

zu Art. 438 a-b)*Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung*

zu Art. 438 c)**8 % der risikogewichteten Positionsbeträge für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen**

Die Zusammensetzung des Eigenmittelerfordernisses inkl. der Berücksichtigung des CVA zeigt sich wie folgt:

Risikopositionsklassen des Kreditrisiko-Standardansatzes gemäß Art. 112 CRR	Risikogewichtete Positionsbeträge	Eigenmittelanforderungen
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	81.523.923,82	6.521.913,91
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	124.468.249,23	9.957.459,94
Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	126.431.276,37	10.114.502,11
Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Instituten	559.340.550,62	44.747.244,05
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	16.011.507.948,77	1.280.920.635,90
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	1.092.899.828,47	87.431.986,28
durch Immobilien besicherte Risikopositionen	2.587.201.422,63	206.976.113,81
ausgefallene Risikopositionen	461.713.342,18	36.937.067,37
mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	1.695.609.709,04	135.648.776,72
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	83.060.322,17	6.644.825,77
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	299.695.203,15	23.975.616,25
Beteiligungsrisikopositionen	3.346.335.280,19	267.706.822,41
sonstige Posten	631.909.254,13	50.552.740,33
Eigenmittelerfordernis (SA)	27.101.696.310,76	2.168.135.704,86

zu Art. 438 d)**8 % der risikogewichteten Positionsbeträge, für Institute die den IRB-Ansatz anwenden**

Keine Anwendung, da im CRR-Kreis der RBG OÖ Verbund eGen kein Institut einen IRB-Ansatz nutzt.

zu Art. 438 e)**Art. 438 lit. e) gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnete Eigenmittelanforderungen**

Marktrisiko (Art. 92 Abs. 3 lit. b) und c)	Risikogewichtete Positionsbeträge	Eigenmittelanforderungen
Positionen des Handelsbuches	118.500.963,01	9.480.077,04
hievon: (Detailansicht im Sinne des Art. 445)		
Allgemeines Positionsrisiko in Schuldtitel	108.835.207,65	8.706.816,61
Spezifisches Positionsrisiko in Schuldtitel	2.486.306,14	198.904,49
Zusatzanforderungen für Optionen	2.921.377,50	233.710,20
Allgemeines Positionsrisiko in Aktieninstrumenten	2.069.945,11	165.595,61
Spezifisches Positionsrisiko in Aktieninstrumenten	2.069.945,11	165.595,61
die Großkredite im Handelsbuch	0,00	0,00
das Fremdwährungsrisiko	0,00	0,00
das Warenpositionsrisiko	118.181,50	9.454,52
das Abwicklungsrisiko (ohne Vorleistungsrisiko)	0,00	0,00
Eigenmittelerfordernis (SA)	118.500.963,01	9.480.077,04

zu Art. 438 f)**gemäß Teil 3 Titel III Kapitel 2, 3 und 4 berechnete Eigenmittelanforderungen, die separat offengelegt werden**

Operationelles Risiko (Art. 92 Abs. 3 lit. e)	Risikogewichtete Positionsbeträge	Eigenmittelanforderungen
Basisindikatoransatz für das operationelle Risiko	1.303.538.567,63	104.283.085,41
Eigenmittelerfordernis (SA)	1.303.538.567,63	104.283.085,41

CVA Risiko gemäß Artikel 92 Abs. 3 lit. d)

CVA Risiko (Art. 92 Abs. 3 lit. d)	Risikogewichtete Positionsbeträge	Eigenmittelanforderungen
Standardansatz gemäß Art. 384	101.704.910,50	8.136.392,84
Eigenmittelerfordernis	101.704.910,50	8.136.392,84

Gesamtes Eigenmittelerfordernis

	Risikogewichtete Positionsbeträge	Eigenmittelanforderungen
Eigenmittelerfordernis (Gesamt)	28.625.440.751,89	2.290.035.260,15

zu Art. 438 c-f)

Vorlage EU OV1: Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)

		RWA		Mindesteigen- mittelanforderungen
		30.06.2020	31.03.2020	30.06.2020
1	Kreditrisiko (ohne CCR)	25.940.952.370,17	25.715.590.327,33	2.075.276.189,61
2	Davon im Standardansatz	25.940.952.370,17	25.715.590.327,33	2.075.276.189,61
3	Davon im IRB-Basisansatz (FIRB)	-	-	-
4	Davon im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)	-	-	-
5	Davon Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA	-	-	-
6	Gegenparteiausfallrisiko (CCR)	222.459.654,43	244.781.708,67	17.796.772,35
7	Davon nach Markbewertungsmethode	120.754.743,93	145.692.873,29	9.660.379,51
8	Davon nach Ursprungsrisikomethode	-	-	-
9	Davon nach Standardmethode	-	-	-
10	Davon nach der auf dem internen Modell beruhenden Methode (IMM)	-	-	-
11	Davon risikogewichteter Forderungsbetrag für Beiträge an den Ausfallfonds einer ZGP	-	-	-
12	Davon CVA	101.704.910,50	99.088.835,38	8.136.392,84
13	Erfüllungsrisiko	-	243.748,38	-
14	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	-	-	-
15	Davon im IRB-Ansatz	-	-	-
16	Davon im bankaufsichtlichen Formelansatz (SFA) zum IRB	-	-	-
17	Davon im internen Bemessungsansatz (IAA)	-	-	-
18	Davon im Standardansatz	-	-	-
19	Marktrisiko	118.500.963,01	130.580.058,10	9.480.077,04
20	Davon im Standardansatz	118.500.963,01	130.580.058,10	9.480.077,04
21	Davon im IMA	-	-	-
22	Großkredite	-	-	-
23	Operationelles Risiko	1.303.538.567,63	1.303.538.567,63	104.283.085,41
24	Davon im Basisindikatoransatz	1.303.538.567,63	1.303.538.567,63	104.283.085,41
25	Davon im Standardansatz	-	-	-
26	Davon im fortgeschrittenen Messansatz	-	-	-
27	Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250 % unterliegen)	1.039.989.196,65	1.030.403.313,93	83.199.135,73
28	Anpassung der Untergrenze	-	-	-
29	Gesamt	28.625.440.751,89	28.425.137.724,03	2.290.035.260,15

Art. 439 Gegenparteiausfallrisiko

In Bezug auf das Gegenparteiausfallrisiko des Instituts im Sinne des Teils 3 Titel II Kapitel 6 legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) eine Beschreibung der Methodik, nach der internes Kapital und Obergrenzen für Gegenparteiausfallrisikopositionen zugewiesen werden,
- b) eine Beschreibung der Vorschriften für Besicherungen und zur Bildung von Kreditreserven,
- c) eine Beschreibung der Vorschriften in Bezug auf Korrelationsrisiken,
- d) eine Beschreibung der Höhe des Sicherheitsbetrags, den das Institut bei einer Herabstufung seiner Bonität nachschießen müsste,
- e) den positiven Brutto-Zeitwert von Verträgen, positive Auswirkungen von Netting, die saldierte aktuelle Ausfallrisikoposition, gehaltene Sicherheiten und die Nettoausfallrisikoposition bei Derivaten. Die Nettoausfallrisikoposition bei Derivaten entspricht den Ausfallrisikoposition im Zusammenhang mit Derivatgeschäften nach Berücksichtigung rechtlich durchsetzbarer Netting-Vereinbarungen und Sicherheitenvereinbarungen,
- f) die Messgrößen für den Risikopositionswert nach der gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 6 Abschnitte 3 bis 6 jeweils anzuwendenden Methode,
- g) den Nominalwert von Absicherungen über Kreditderivate und die Verteilung aktueller Ausfallrisikopositionen, aufgeschlüsselt nach Arten von Ausfallrisikopositionen;
- h) die Nominalbeträge von Kreditderivatgeschäften, unterteilt nach Verwendung für den Risikopositionsbestand des Instituts und Verwendung im Rahmen der Vermittlertätigkeiten des Instituts, sowie die Verteilung der verwendeten Kreditderivate, wobei diese nach den innerhalb der einzelnen Produktgruppen erworbenen und veräußerten Sicherheiten noch weiter aufzuschlüsseln ist,
- i) für den Fall, dass dem Institut von den zuständigen Behörden die Genehmigung zur Schätzung von α erteilt worden ist, auch die Alpha-Schätzung.

zu Art. 439 a-d)

Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung

zu Art. 439 e-h)

Vorlage EU CCR1 – Analyse des Gegenparteiausfallrisikos nach Ansatz

		a	b	c	d	e	f	g
		Nominalwert	Wiedereindeckungsaufwand/aktueller Marktwert	Potenzieller künftiger Wiederbeschaffungswert	EEPE	Multiplikator	EAD nach Kreditrisikominderung	RWA
1	Marktbewertungsmethode		562.826.794,39	250.996.971,82			813.823.766,21	120.113.132,64
2	Ursprungsrisikomethode	-					-	-
3	Standardmethode					-	-	-
4	IMM (für Derivate und Wertpapierfinanzierungsgeschäfte)			-	-	-	-	-
5	<i>Davon Wertpapierfinanzierungsgeschäfte</i>			-	-	-	-	-
6	<i>Davon Derivate und Geschäfte mit langer Abwicklungsfrist</i>			-	-	-	-	-
7	<i>Davon aus vertraglichem produktübergreifendem Netting</i>			-	-	-	-	-
8	Einfache Methode für finanzielle Sicherheiten (für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte)						-	-
9	Umfassende Methode für finanzielle Sicherheiten (für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte)						-	-
10	VaR von Wertpapierfinanzierungsgeschäften						-	-
11	Gesamt							120.113.132,64

Vorlage EU CCR8 – Forderungen gegenüber ZGP

		a	b
		EAD nach Kreditrisikominderung	RWA
1	Forderungen gegenüber qualifizierten ZGP (insgesamt)	32.080.564,88	641.611,30
2	Forderungen aus Geschäften bei qualifizierten ZGP (ohne Ersteinschusszahlungen und Beiträge zum Ausfallfonds); davon	32.080.564,88	641.611,30
3	i) außerbörslich gehandelte Derivate	-	-
4	ii) börsennotierte Derivate	32.080.564,88	641.611,30
5	iii) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	-	-
6	iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-	-
7	Getrennte Ersteinschusszahlung	4.499.046,19	
8	Nicht getrennte Ersteinschusszahlung	-	-
9	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-
10	Alternative Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Risikopositionen		-
11	Forderungen gegenüber nicht qualifizierten ZGP (insgesamt)		
12	Forderungen aus Geschäften bei nicht qualifizierten ZGP (ohne Ersteinschusszahlung und Beiträge zum Ausfallfonds); davon	-	-
13	i) außerbörslich gehandelte Derivate	-	-
14	ii) börsennotierte Derivate	-	-
15	iii) Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	-	-
16	iv) Netting-Sätze, bei denen produktübergreifendes Netting zugelassen wurde	-	-
17	Getrennte Ersteinschusszahlung	-	
18	Nicht getrennte Ersteinschusszahlung	-	-
19	Vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-
20	Nicht vorfinanzierte Beiträge zum Ausfallfonds	-	-

Vorlage EU CCR2 – Eigenmittelanforderung für die Anpassung der Kreditbewertung

		a	b
		Forderungswert	RWA
1	Gesamtportfolios nach der fortgeschrittenen Methode	-	-
2	i) VaR-Komponente (einschließlich Dreifach-Multiplikator)		-
3	ii) VaR-Komponente unter Stressbedingungen (sVaR, einschließlich Dreifach-Multiplikator)		-
4	Alle Portfolios nach der Standardmethode	226.843.677,91	101.704.910,50
EU4	Auf Grundlage der Ursprungsrisikomethode	-	-
5	Gesamtbetrag, der Eigenmittelanforderungen für die Anpassung der Kreditbewertung unterliegt	226.843.677,91	101.704.910,50

Vorlage EU CCR5-A – Auswirkungen des Nettings und gehaltener Sicherheiten auf Forderungswerte

		a	b	c	d	e
		Positiver Bruttozeitwert oder Nettobuchwert	Positive Auswirkungen des Nettings	Saldierte aktuelle Ausfallrisikoposition	Gehaltene Sicherheiten	Nettoausfallrisikoposition
1	Derivate	2.500.724.841,13	1.158.381.101,93	1.342.343.739,20	741.046.987,37	601.296.751,83
2	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte					
3	Produktübergreifendes Netting					
4	Gesamt	2.500.724.841,13	1.158.381.101,93	1.342.343.739,20	741.046.987,37	601.296.751,83

Vorlage EU CCR5-B – Zusammensetzung der Sicherheiten für Forderungen, die dem Gegenparteiausfallrisiko unterliegen

	a	b	c	d	e	f
	Sicherheiten für Derivatgeschäfte				Sicherheiten für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	
	Zeitwert der gestellten Sicherheit		Zeitwert der hinterlegten Sicherheit		Zeitwert der gestellten Sicherheit	Zeitwert der hinterlegten Sicherheit
	Getrennt	Nicht getrennt	Getrennt	Nicht getrennt		
Kassenbestand	-	732.271.809,53	6.810.422,57	690.755.228,07		
Wertpapiere						
Gesamt	-	732.271.809,53	6.810.422,57	690.755.228,07		

Vorlage EU CCR6 – Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen

	a		b		c
	Absicherungen in Form von Kreditderivaten				Sonstige Kreditderivate
	Erworbene Sicherheiten		Veräußerte Sicherheiten		
Nominalwerte	-	-	-	-	-
Einzeladressen-Kreditausfallswaps	-	-	-	-	-
Index-Kreditausfallswaps	-	-	-	-	-
Gesamtrendite-Swaps	-	-	-	-	-
Kreditoptionen	-	-	-	-	-
Sonstige Kreditderivate	-	-	-	-	-
Nominalwerte insgesamt	-	-	-	-	-
Zeitwerte	-	-	-	-	-
Positive Zeitwerte (Aktiva)	-	-	-	-	-
Negative Zeitwerte (Passiva)	-	-	-	-	-

Art. 441 Indikatoren der globalen Systemrelevanz

Nicht anwendbar

Art. 442 Kreditrisikoanpassungen

Bezüglich des Kredit- und des Verwässerungsrisikos legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) für Rechnungslegungszwecke die Definitionen von "überfällig" und "notleidend",
- b) eine Beschreibung der bei der Bestimmung von spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen angewandten Ansätze und Methoden,
- c) den Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und ohne Berücksichtigung der Wirkung der Kreditrisikominderung, sowie den nach Forderungsklassen aufgeschlüsselten Durchschnittsbetrag der Risikopositionen während des Berichtszeitraums,
- d) die geografische Verteilung der Risikopositionen, aufgeschlüsselt nach wichtigen Gebieten und wesentlichen Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben,
- e) die Verteilung der Risikopositionen auf Wirtschaftszweige oder Arten von Gegenparteien, aufgeschlüsselt nach Forderungsklassen sowie Angaben der Risikopositionen gegenüber KMU, gegebenenfalls mit näheren Angaben,
- f) die Aufschlüsselung aller Risikopositionen nach Restlaufzeit und Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben,
- g) aufgeschlüsselt nach wesentlichen Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien die Beträge der
 - i) notleidenden und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt,
 - ii) spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen,
 - iii) Aufwendungen für spezifische und allgemeine Kreditrisikoanpassungen während des Berichtszeitraums,
- h) die Höhe der wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt und aufgeschlüsselt nach wesentlichen geografischen Gebieten, wenn praktikabel einschließlich der Beträge der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen für jedes geografische Gebiet,
- i) die getrennt dargestellte Abstimmung von Änderungen der spezifischen und der allgemeinen Kreditrisikoanpassungen für wertgeminderte Risikopositionen. Die Informationen müssen Folgendes umfassen:
 - i) eine Beschreibung der Art der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen,
 - ii) die Eröffnungsbestände,
 - iii) die während des Berichtszeitraums aus den Kreditrisikoanpassungen entnommenen Beträge,
 - iv) die während des Berichtszeitraums eingestellten oder rückgebuchten Beträge für geschätzte wahrscheinliche Verluste aus Risikopositionen, etwaige andere Berichtigungen, einschließlich derjenigen durch Wechselkursunterschiede, Zusammenfassung von Geschäftstätigkeiten, Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen und Übertragungen zwischen Risikovorsorgebeträgen,
 - v) die Abschlussbestände.

Direkt in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommene spezifische Kreditrisikoanpassungen werden gesondert offengelegt.

zu Art. 442 a-e)

Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung

zu Art. 442 f-i)

Vorlage EU CR1-A – Kreditqualität von Risikopositionen nach Risikopositionsklasse und Instrument

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwerte der		Spezifische Kreditrisiko anpassung	Allgemeine Kreditrisiko anpassung	Kumulierte Abschreibungen	Aufwand für Kreditrisiko anpassungen im Berichtszeitraum	Nettowerte
		ausgefallenen Risikopositionen	nicht ausgefallenen Risikopositionen					
16	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	6.880.872.197,44	219.842,36	-	-	64.396,99	6.880.652.355,08
17	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	-	819.982.297,61	637.348,60	-	-	176.823,00	819.344.949,01
18	Öffentliche Stellen	-	912.033.635,08	5.526.770,10	-	-	8.515,83	906.506.864,98
19	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	128.373.108,10	2.183,14	-	-	917,63	128.370.924,96
20	Internationale Organisationen	-	184.099.808,01	8.017,23	-	-	130,98	184.091.790,78
21	Institute	-	6.391.479.890,59	2.227.516,07	-	-	1.881.232,06	6.389.252.374,52
22	Unternehmen	-	22.810.394.285,07	82.908.390,85	-	923.224.644,50	48.029.606,79	22.727.485.894,22
23	<i>Davon: KMU</i>	-	3.933.019.832,72	26.697.056,58	-	-	-	3.906.322.776,14
24	Mengengeschäft	-	2.478.734.782,86	10.113.469,79	-	133.484,21	3.836.784,40	2.468.621.313,07
25	<i>Davon: KMU</i>	-	1.551.795.271,30	6.523.783,81	-	-	-	1.545.271.487,49
26	Durch Immobilien besichert	-	6.294.074.312,13	-	-	2.959.909,99	-	6.294.074.312,13
27	<i>Davon: KMU</i>	-	1.981.438.486,33	-	-	-	-	1.981.438.486,33
28	Ausgefallene Risikopositionen	794.712.352,40	-	298.756.483,72	-	161.042.421,16	69.388.408,14	495.955.868,68
29	Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen	-	1.286.815.397,16	11.740.199,39	-	-	1.443.044,20	1.275.075.197,77
30	Gedeckte Schuldverschreibungen	-	770.441.113,22	502.532,89	-	-	472.421,03	769.938.580,33
31	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-
32	Organismen für gemeinsame Anlagen	-	1.148.898.858,81	806.972,92	-	-	806.972,92	1.148.091.885,89
33	Beteiligungsrisikopositionen	-	3.135.539.453,93	286.403.316,14	-	-	286.402.040,07	2.849.136.137,79
34	Sonstige Posten	-	740.040.821,11	478,93	-	-	469,24	740.040.342,18
35	Gesamtbetrag im Standardansatz	794.712.352,40	53.981.779.961,12	699.853.522,13	-	1.087.360.459,86	412.511.763,28	54.076.638.791,39
36	Gesamt	794.712.352,40	53.981.779.961,12	699.853.522,13	-	1.087.360.459,86	412.511.763,28	54.076.638.791,39
37	<i>Davon: Kredite</i>	478.466.190,44	29.986.403.131,33	199.724.524,51	-	1.039.780.419,09	-	30.265.144.797,26
38	Davon: Schuldverschreibungen	-	3.624.843.069,43	-	-	-	-	3.624.843.069,43
39	Davon: Außerbilanzielle Forderungen	132.065.905,30	10.145.339.613,59	31.243.934,74	-	-	-	10.246.161.584,15

Vorlage EU CR1-B – Kreditqualität von Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwerte der		Spezifische Kreditrisiko anpassung	Allgemeine Kreditrisiko anpassung	Kumulierte Abschreibungen	Aufwand für Kreditrisiko anpassungen im Berichtszeitraum	Nettowerte
		ausgefallenen Risikopositionen	nicht ausgefallenen Risikopositionen					
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42.040.701,01	170.798.340,66	1.543.530,64	-	1.432.816,60	949.957,42	211.295.511,03
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen	46.327,50	91.445.051,53	488.938,51	-	-	384.500,87	91.002.440,52
3	Verarbeitendes Gewerbe	132.876.181,14	6.269.465.140,22	83.460.394,47	-	59.682.286,11	14.260.442,75	6.318.880.926,89
4	Energieversorgung	13.576.835,39	516.332.566,90	9.061.262,49	-	7.927.474,15	2.117.002,67	520.848.139,80
5	Wasserversorgung	9.753.716,34	131.126.975,53	2.845.139,39	-	246.655,27	267.548,72	138.035.552,48
6	Baugewerbe/Bau	95.306.027,74	4.279.734.698,13	34.561.028,46	-	11.450.689,27	7.123.339,94	4.340.479.697,41
7	Handel	78.256.061,24	2.308.734.316,56	30.501.606,48	-	64.178.624,12	4.452.556,38	2.356.488.771,32
8	Verkehr und Lagerhaltung	11.357.475,76	737.185.527,65	8.649.239,54	-	5.298.437,29	3.965.684,55	739.893.763,87
9	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	20.723.101,23	738.261.923,03	12.372.768,67	-	1.324.343,48	2.682.419,97	746.612.255,59
10	Information und Kommunikation	49.176.520,88	340.518.014,06	34.706.613,40	-	225.283,70	32.227.378,54	354.987.921,54
11	Grundstücks- und Wohnungswesen	10.433.669,76	6.590.472.218,49	30.687.701,47	-	1.418.465,57	16.978.437,86	6.570.218.186,78
12	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	114.429.479,98	2.652.136.325,48	42.276.429,21	-	16.620.953,91	15.146.370,56	2.724.289.376,25
13	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.884.785,03	304.146.984,76	2.773.675,00	-	14.965.160,35	738.304,77	303.258.094,79
14	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	2.907.833.631,18	384.915,42	-	-	62.942,48	2.907.448.715,76
15	Erziehung und Unterricht	56.969,35	10.098.352,66	156.773,11	-	-	21.754,78	9.998.548,90
16	Gesundheits- und Sozialwesen	142.644,54	373.135.985,27	680.410,49	-	54.668,00	259.298,55	372.598.219,32
17	Kunst, Unterhaltung und Erholung	224.643,76	94.949.803,40	380.996,55	-	93.985,22	68.181,78	94.793.450,61
18	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	214.427.211,75	25.465.404.105,61	404.322.098,83	-	902.440.616,82	310.805.259,94	25.275.509.218,53
19	Gesamt	794.712.352,40	53.981.779.961,12	699.853.522,13	-	1.087.360.459,86	412.511.382,53	54.076.638.791,39

Vorlage EU CR1-C – Kreditqualität von Risikopositionen nach geografischen Gebieten

	a	b	c	d	e	f	g
	Bruttobuchwerte der		Spezifische Kreditrisiko anpassung	Allgemeine Kreditrisiko anpassung	Kumulierte Abschreibungen	Aufwand für Kreditrisiko anpassungen im Berichtszeitraum	Nettowerte (a+b-c-d)
	ausgefallenen Risikopositionen	nicht ausgefallenen Risikopositionen					
1 Wichtiges Gebiet 1	726.853.554,39	49.157.676.543,78	667.400.068,58	-	1.072.138.699,80	400.967.761,31	49.217.130.029,59
2 <i>Österreich</i>	538.081.738,85	40.676.590.010,63	534.767.548,50	-	1.053.578.422,51	347.655.645,96	40.679.904.200,98
3 <i>Deutschland</i>	187.881.825,51	7.244.627.236,46	127.136.731,88	-	18.560.150,80	50.563.218,10	7.305.372.330,09
4 <i>Tschechische Republik</i>	889.990,03	1.236.459.296,69	5.495.788,20	-	126,49	2.748.897,25	1.231.853.498,52
5 Wichtiges Gebiet 2	21.471.971,49	677.203.986,73	13.053.486,91	-	7.860.360,97	4.229.963,96	685.622.471,31
6 <i>Kroatien</i>	68.469,37	69.102.389,40	394.236,84	-	-	34.949,92	68.776.621,93
7 <i>Polen</i>	-	146.563.701,77	63.965,99	-	-	17.151,49	146.499.735,78
8 Rumänien	20.036.517,84	76.425.064,41	7.199.982,48	-	7.860.360,97	609.049,59	89.261.599,77
9 Slowakei	1.366.984,28	385.112.831,15	5.395.301,60	-	-	3.568.812,96	381.084.513,83
10 Sonstige geografische Gebiete	46.386.826,52	4.146.899.430,61	19.399.966,64	-	7.361.399,09	7.314.038,01	4.173.886.290,49
11 Gesamt	794.712.352,40	53.981.779.961,12	699.853.522,13	-	1.087.360.459,86	412.511.763,28	54.076.638.791,39

Vorlage EU CR2-A – Änderungen im Bestand der allgemeinen und spezifischen Kreditrisikoanpassungen

	a	b
	Kumulierte spezifische Kreditrisikoanpassung	Kumulierte allgemeine Kreditrisikoanpassung
1 Eröffnungsbestand	359.909.522,64	
2 Zunahmen durch die für geschätzte Kreditverluste im Berichtszeitraum vorgesehenen Beträge	405.355.315,27	
3 Abnahmen durch die Auflösung von für geschätzte Kreditverluste im Berichtszeitraum vorgesehenen Beträgen	- 25.551.788,69	
4 Abnahmen durch aus den kumulierten Kreditrisikoanpassungen entnommene Beträge	- 1.553.654,08	
5 Übertragungen zwischen Kreditrisikoanpassungen		
6 Auswirkung von Wechselkursschwankungen	-	
7 Zusammenfassung von Geschäftstätigkeiten einschließlich Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen	-	
8 Sonstige Anpassungen	- 38.305.873,01	
9 Abschlussbestand	699.853.522,13	
10 Rückerstattungen von direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung gebuchten Kreditrisikoanpassungen		
11 Direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung gebuchte spezifische Kreditrisikoanpassungen		

Vorlage EU CR2-B – Änderungen im Bestand ausgefallener und wertgeminderter Kredite und Schuldverschreibungen

		a
		Bruttobuchwert ausgefallener Risikopositionen
1	Eröffnungsbilanz	566.131.534,17
2	Kredite und Schuldverschreibungen, die seit dem letzten Berichtszeitraum ausgefallen sind oder wertgemindert wurden	201.329.427,56
3	Rückkehr in den nicht ausgefallenen Status	- 76.438.574,21
4	Abgeschriebene Beträge	- 21.196.166,37
5	Sonstige Änderungen	- 7.179.774,05
6	Schlussbilanz	662.646.447,10

zu Art. 442 f, g, i)

Vorlage 1: Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert/Nennbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Nicht notleidende gestundete	Notleidende gestundete		Bei nicht notleidenden gestundeten Risikopositionen	Bei notleidenden gestundeten Risikopositionen			Davon erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen
				Davon ausgefallen					
1	Darlehen und Kredite	224.223.246	323.702.743	316.972.759	314.934.752	- 6.649.842	120.243.184	76.553.958	47.916.781
2	Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Allgemeine Regierungen	468.072	-	-	-	10	-	-	-
4	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	359.953	1.975.492	1.975.492	1.975.492	4.164	882.733	-	-
6	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	190.569.246	285.971.752	280.011.810	277.973.804	- 7.352.507	99.758.084	76.014.932	47.609.825
7	Haushalte	32.825.974,77	35.755.498,38	34.985.455,61	34.985.455,61	698.491,62	19.602.367,11	539.025,81	306.955,83
8	Schuldtitel	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Eingegangene Kreditzusagen	11.508.303,21	24.336.741,79	22.445.975,58	22.445.975,58	13.194,39	7.488.573,33	29.145,93	-
10	Gesamt	235.731.549,53	348.039.484,63	339.418.734,10	337.380.727,15	- 6.636.647,92	127.731.757,49	76.583.104,09	47.916.780,74

Vorlage 3: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

		a	b	c
		Bruttobuchwert/Nennbetrag		
		Nicht notleidende Risikopositionen		
			Nicht überfällig oder ≤ 30 Tage Überfällig	Überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage
1	<i>Darlehen und Kredite</i>	27.313.334.964,62	27.174.770.799,50	138.564.165,12
2	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-
3	<i>Allgemeine Regierungen</i>	1.179.708.971,46	1.178.429.398,49	1.279.572,97
4	<i>Kreditinstitute</i>	2.146.750.460,97	2.146.750.460,97	-
5	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1.767.743.185,23	1.764.621.613,07	3.121.572,16
6	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	19.504.973.179,05	19.378.431.483,23	126.541.695,82
7	<i>Davon KMU</i>	5.425.547.101,98	5.398.319.929,40	27.227.172,58
8	<i>Haushalte</i>	2.714.159.167,91	2.706.537.843,74	7.621.324,17
9	<i>Schuldtitel</i>	5.037.533.542,94	5.037.533.542,94	-
10	<i>Zentralbanken</i>	1.898.858,43	1.898.858,43	-
11	<i>Allgemeine Regierungen</i>	2.844.705.856,89	2.844.705.856,89	-
12	<i>Kreditinstitute</i>	1.669.585.857,12	1.669.585.857,12	-
13	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	314.194.925,75	314.194.925,75	-
14	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	207.148.044,75	207.148.044,75	-
15	<i>Außerbilanzielle Risikopositionen</i>	10.164.194.476,43		
16	<i>Zentralbanken</i>	-		
17	<i>Allgemeine Regierungen</i>	115.074.329,94		
18	<i>Kreditinstitute</i>	944.519.952,73		
19	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	495.196.116,26		
20	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	8.056.365.488,35		
21	<i>Haushalte</i>	553.038.589,15		
22	Gesamt	42515062984	32212304342	138564165,1

Vorlage 3: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

		d	e	f	g	h	i	j	k	l
		Bruttobuchwert/Nennbetrag								
		Notleidende Risikopositionen								
			Unwahrscheinliche Zahlungen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind.	Überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage	Überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr	Überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre	Überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre	Über-fällig > 5 J. ≤ 7 J.	Über-fällig > 7 J.	Davon ausgefallen
1	<i>Darlehen und Kredite</i>	669.330.948,60	352.952.884,83	61.129.859,47	30.475.040,70	63.827.010,67	159.329.114,74	859.988,44	757.049,75	662.117.309,92
2	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	<i>Allgemeine Regierungen</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	<i>Kreditinstitute</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	46.903.486,19	45.835.740,84	2.767,84	6.740,59	46.070,89	998.576,92	13.589,11	-	46.903.486,19
6	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	515.911.383,60	289.977.492,29	37.143.889,04	24.347.500,77	58.084.714,52	104.781.523,87	827.498,73	748.764,38	509.752.465,58
7	<i>Davon KMU</i>	217.799.624,90	117.008.134,48	11.845.526,20	9.355.639,49	38.816.893,63	40.773.431,10	-	-	215.862.231,57
8	<i>Haushalte</i>	106.516.078,81	17.139.651,70	23.983.202,59	6.120.799,34	5.696.225,26	53.549.013,95	18.900,60	8.285,37	105.461.358,15
9	<i>Schuldtitel</i>	1.460.104,00	1.460.104,00	-	-	-	-	-	-	1.460.104,00
10	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	<i>Allgemeine Regierungen</i>	1.460.104,00	1.460.104,00	-	-	-	-	-	-	1.460.104,00
12	<i>Kreditinstitute</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	<i>Außerbilanzielle Risikopositionen</i>	133.984.708,20								132.091.521,31
16	<i>Zentralbanken</i>	-								-
17	<i>Allgemeine Regierungen</i>	-								-
18	<i>Kreditinstitute</i>	-								-
19	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	5.365.185,91								5.365.185,91
20	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	123.864.623,62								121.988.228,32
21	<i>Haushalte</i>	4.754.898,67								4.738.107,08
22	Gesamt	804775760,8	354412988,8	61129859,47	30475040,7	63827010,67	159329114,7	859988,44	757049,75	795668935,2

Vorlage 4: nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert/Nennbetrag					
		Nicht notleidende Risikopositionen			Notleidende Risikopositionen		
			Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3
1	<i>Darlehen und Kredite</i>	27.313.334.964,62	24.206.038.636,58	2.561.228.208,18	669.330.948,60	4.364.092,78	659.998.399,03
2	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-
3	<i>Allgemeine Regierungen</i>	1.179.708.971,46	1.002.206.388,36	116.059.800,98	-	-	-
4	<i>Kreditinstitute</i>	2.146.750.460,97	1.751.734.795,32	84.225.145,79	-	-	-
5	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	1.767.743.185,23	1.605.110.533,21	158.165.090,10	46.903.486,19	-	46.898.778,22
6	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	19.504.973.179,05	17.319.412.293,47	2.021.926.711,55	515.911.383,60	3.912.017,33	507.714.458,63
7	<i>Davon KMU</i>	5.425.547.101,98	4.699.770.000,09	656.229.264,57	217.799.624,90	1.766.870,32	213.824.224,62
8	<i>Haushalte</i>	2.714.159.167,91	2.527.574.626,22	180.851.459,76	106.516.078,81	452.075,45	105.385.162,18
9	<i>Schuldtitle</i>	5.037.533.542,94	4.838.343.590,72	16.264.567,09	1.460.104,00	-	1.460.104,00
10	<i>Zentralbanken</i>	1.898.858,43	1.898.858,43	-	-	-	-
11	<i>Allgemeine Regierungen</i>	2.844.705.856,89	2.779.766.473,64	-	1.460.104,00	-	1.460.104,00
12	<i>Kreditinstitute</i>	1.669.585.857,12	1.578.747.347,37	16.264.567,09	-	-	-
13	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	314.194.925,75	283.538.160,64	-	-	-	-
14	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	207.148.044,75	194.392.750,64	-	-	-	-
15	<i>Außerbilanzielle Risikopositionen</i>	10.164.194.476,43	9.629.030.056,14	535.164.420,29	133.984.708,20	6.791,59	132.091.521,31
16	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-
17	<i>Allgemeine Regierungen</i>	115.074.329,94	113.540.700,01	1.533.629,93	-	-	-
18	<i>Kreditinstitute</i>	944.519.952,73	943.596.405,18	923.547,55	-	-	-
19	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	495.196.116,26	476.886.546,87	18.309.569,39	5.365.185,91	-	5.365.185,91
20	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	8.056.365.488,35	7.565.627.305,46	490.738.182,89	123.864.623,62	-	121.988.228,32
21	<i>Haushalte</i>	553.038.589,15	529.379.098,62	23.659.490,53	4.754.898,67	6.791,59	4.738.107,08
22	Gesamt	42515062984	38673412283	3112657196	804775760,8	4370884,37	793550024,3

Vorlage 4: nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		g	h	i	j	k	l
		Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen					
		Nicht notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen			Notleidende Risikopositionen – kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Kreditrisiken und Rückstellungen		
			Davon Stufe 1	Davon Stufe 2		Davon Stufe 2	Davon Stufe 3
1	<i>Darlehen und Kredite</i>	79.923.812,41	45.713.067,26	34.210.745,15	273.105.200,61	-1.400.232,13	273.485.156,03
2	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-
3	<i>Allgemeine Regierungen</i>	5.632.192,77	153.988,68	5.478.204,09	-	-	-
4	<i>Kreditinstitute</i>	554.993,10	384.280,03	170.713,07	-	-	-
5	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	4.053.022,35	3.180.665,35	872.357,00	34.211.524,73	-	34.211.522,88
6	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	62.512.431,16	38.803.568,58	23.708.862,58	193.985.785,47	-1.411.950,02	194.391.028,14
7	<i>Davon KMU</i>	26.937.168,79	14.447.402,21	12.489.766,58	91.674.471,44	- 613.067,10	91.286.650,05
8	<i>Haushalte</i>	7.171.173,03	3.190.564,62	3.980.608,41	44.907.890,41	11.717,89	44.882.605,01
9	<i>Schuldtitel</i>	2.049.492,35	1.557.260,50	492.231,85	-	-	-
10	<i>Zentralbanken</i>	19.189,91	19.189,91	-	-	-	-
11	<i>Allgemeine Regierungen</i>	515.236,51	515.236,51	-	-	-	-
12	<i>Kreditinstitute</i>	1.178.504,49	686.272,64	492.231,85	-	-	-
13	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	162.447,32	162.447,32	-	-	-	-
14	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	174.114,12	174.114,12	-	-	-	-
15	<i>Außerbilanzielle Risikopositionen</i>	13.113.042,08	8.241.426,74	4.871.615,34	32.319.408,54	56,57	32.316.840,08
16	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-	-	-	-
17	<i>Allgemeine Regierungen</i>	25.310,98	24.634,46	676,52	-	-	-
18	<i>Kreditinstitute</i>	196.580,83	168.743,96	27.836,87	-	-	-
19	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	644.578,18	279.052,83	365.525,35	1.129.472,73	-	1.129.472,73
20	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	11.663.736,50	7.354.151,63	4.309.584,87	27.665.862,22	-	27.663.355,46
21	<i>Haushalte</i>	582.835,59	414.843,86	167.991,73	3.524.073,59	56,57	3.524.011,89
22	Gesamt	95086346,84	55511754,5	39574592,34	305424609,2	-1400175,56	305801996,1

Vorlage 4: nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		m	n	o
		Kumulierte Teilabschreibung	Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien	
			Bei nicht notleidenden Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen
1	<i>Darlehen und Kredite</i>	930.162.819,96	12.648.367.020,50	237.165.945,70
2	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-
3	<i>Allgemeine Regierungen</i>	-	231.108.191,31	-
4	<i>Kreditinstitute</i>	-	51.290.151,85	-
5	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	165.024.621,89	423.703.518,40	202.379,31
6	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	712.442.659,54	10.154.558.516,16	181.924.655,40
7	<i>Davon KMU</i>	305.159.205,29	3.412.287.601,56	73.362.793,71
8	<i>Haushalte</i>	52.695.538,53	1.787.706.642,78	55.038.910,99
9	<i>Schuldtitel</i>	416.984,01	181.683.688,82	-
10	<i>Zentralbanken</i>	-	-	-
11	<i>Allgemeine Regierungen</i>	416.984,01	146.115.812,36	-
12	<i>Kreditinstitute</i>	-	18.386.800,00	-
13	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-	-	-
14	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>	-	17.181.076,46	-
15	<i>Außerbilanzielle Risikopositionen</i>		1.133.865.539,16	15.181.387,58
16	<i>Zentralbanken</i>		-	-
17	<i>Allgemeine Regierungen</i>		3.141.512,62	-
18	<i>Kreditinstitute</i>		-	-
19	<i>Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften</i>		24.872.619,81	-
20	<i>Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>		1.031.071.555,75	14.979.925,59
21	<i>Haushalte</i>		74.779.850,98	201.461,99
22	Gesamt	930579804	13963916248	252347333,3

Vorlage 9: Sicherheiten, die mittels Inbesitznahme und Verwertung erhalten wurden

		a	b
		Durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten	
		Wert bei der erstmaligen Erfassung	Kumulierte negative Veränderungen
1	<i>Sachanlagen</i>	-	-
2	<i>Außer Sachanlagen</i>	1.358.575,00	-
3	<i>Wohnimmobilien</i>	1.318.575,00	-
4	<i>Gewerbeimmobilien</i>	40.000,00	-
5	<i>Bewegliche Vermögenswerte (Auto, Transportwesen usw.)</i>	-	-
6	<i>Eigenkapitalinstrumente und Schuldtitel</i>	-	-
7	<i>Sonstiges</i>	-	-
8	Gesamt	1358575	0

zu Art. 442)

Vorlage 1: Angaben zu Darlehen und Krediten, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen

	a	b	c	d	e	f	g	
	Bruttobuchwert							
	Vertragsgemäß bedient			Notleidend				
			Davon: Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen	Davon: Instrumente mit signifikanter Erhöhung des Ausfallrisikos nach dem erstmaligen Ansatz, deren Bonität jedoch nicht beeinträchtigt ist (Stufe 2)		Davon: Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen	Davon: Wahrscheinlicher Zahlungsausfall bei Forderungen, die nicht überfällig oder überfällig <= 90 Tage sind	
1	Darlehen und Kredite mit Moratorium	954.551.147,99	951.795.108,10	10.146.899,74	80.000.389,30	2.756.039,89	1.208.944,75	2.143.291,74
2	Davon: Haushalte	233.499.324,88	231.744.403,76	5.031.120,51	17.196.818,02	1.754.921,12	829.057,72	1.333.054,50
3	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>	182.219.218,95	180.957.928,76	3.757.593,96	9.975.885,97	1.261.290,19	708.210,73	858.377,68
4	Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	700.212.619,74	699.211.500,97	5.065.667,87	62.803.571,28	1.001.118,77	379.887,03	810.237,24
5	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>	264.264.372,10	263.937.433,90	2.940.050,71	35.180.578,12	326.938,20	92.717,90	315.940,67
6	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>	502.913.552,94	502.913.552,94	622.308,06	40.130.850,64	0,00	0,00	0,00

Vorlage 1: Angaben zu Darlehen und Krediten, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen

		h	i	j	k	l	m	n	o
		Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken							Bruttobuchwert
		Vertragsgemäß bedient			Notleidend				Zuflüsse zu notleidenden Risikopositionen
			Davon: Risiko- positionen mit Stundungs- maßnahmen	Davon: Instrumente mit signifikanter Erhöhung des Ausfallrisikos nach dem erstmaligen Ansatz, deren Bonität jedoch nicht beeinträchtigt ist (Stufe 2)		Davon: Risiko- positionen mit Stundungs- maßnahmen	Davon: Wahrscheinlicher Zahlungsausfall bei Forderungen, die nicht überfällig oder überfällig <=90 Tage sind		
1	Darlehen und Kredite mit Moratorium	-6.537.432,30	-5.594.673,98	-181.547,61	-2.581.774,06	-942.758,32	-351.124,70	-699.550,48	1.440.527,19
2	Davon: Haushalte	-1.726.170,09	-977.286,97	-108.440,61	-573.780,58	-748.883,12	-307.190,39	-529.461,14	1.039.044,00
3	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>	-1.069.707,28	-490.298,48	-44.672,83	-203.081,69	-579.408,80	-287.746,99	-371.908,31	710.010,06
4	Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	-4.754.781,42	-4.560.906,22	-72.927,76	-2.007.993,48	-193.875,20	-43.934,31	-170.089,34	401.483,19
5	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>	-1.890.950,52	-1.781.681,60	-61.451,12	-852.970,16	-109.268,92	-18.286,01	-103.607,60	11.193,32
6	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>	-3.579.942,52	-3.579.942,52	-10.568,45	-1.419.964,79	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Tabelle zeigt die per Stichtag 30.06.2020 bestehenden gesetzlichen und privaten Moratorien. Diese beinhalten die Stundung von Kapital und/oder Zinsen. Betroffene Unternehmen sind größtenteils in der Immobilienbranche tätig. Für das Kreditinstitut daraus resultierende Vermögenseinbußen werden bisweilen keine erwartet.

Vorlage 2: Aufschlüsselung der Darlehen und Kredite, die gesetzlichen Moratorien und Moratorien ohne Gesetzesform unterliegen, nach Restlaufzeit der Moratorien

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	
	Anzahl der Schuldner	Bruttobuchwert								
			Davon: gesetzliche Moratorien	Davon: abgelaufen	Restlaufzeit von Moratorien					
					<= 3 Monate	> 3 Monate <= 6 Monate	> 6 Monate <= 9 Monate	> 9 Monate <= 12 Monate	> 1 Jahr	
1	Darlehen und Kredite, für die ein Moratorium angeboten wurde	2.831	1.066.561.905,90							
2	Darlehen und Kredite mit Moratorium (gewährt)	2.798	1.039.173.262,49	193.772.545,18	84.622.114,50	629.109.022,37	297.239.127,94	23.633.676,75	233.909,44	4.335.411,49
3	<i>Davon: Haushalte</i>		241.532.877,46	99.982.316,23	8.033.552,58	191.830.878,55	37.243.268,75	4.425.177,58	0,00	0,00
4	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>		189.123.437,79	80.025.565,09	6.904.218,84	149.988.009,26	28.386.302,25	3.844.907,44	0,00	0,00
5	<i>Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften</i>		776.801.181,66	93.746.941,80	76.588.561,92	423.815.050,57	252.619.749,07	19.208.499,17	233.909,44	4.335.411,49
6	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>		272.301.800,30	40.054.343,66	8.037.428,20	152.097.926,82	95.714.779,47	11.890.254,32	226.000,00	4.335.411,49
7	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>		569.185.917,11	47.589.020,62	66.272.364,17	316.276.673,35	164.109.884,49	18.407.494,90	0,00	4.119.500,20

Das gesetzliche Moratorium umfasst die Stundung von Zins- und Tilgungszahlungen, die ansonsten zwischen 01.04.2020 und 31.10.2020 fällig werden. Vor der Verlängerung des gesetzlichen Moratoriums bis 31.10.2020 umfasste es Zahlungen bis 30.06.2020. Das private Moratorium umfasst die Stundung von Zins- und Tilgungszahlungen, die die teilnehmenden Kreditinstitute zwischen dem 15.03.2020 und 31.08.2020 mit ihren Kreditnehmern vereinbart haben.

Vorlage 3: Informationen über Darlehen und Kredite, die im Rahmen neu anwendbarer staatlicher Garantieregelungen im Kontext der COVID-19-Krise neu vergeben wurden

		a	b	c	d
		Bruttobuchwert		Maximal berücksichtigungsfähiger Garantiebetrag	Bruttobuchwert
			Davon: gestundet	Erhaltene staatliche Garantien	Zuflüsse zu notleidenden Risikopositionen
1	Neu vergebene Darlehen und Kredite, die staatlichen Garantieregelungen unterliegen	339.884.795,33	459.203,41	239.553.074,60	579.802,68
2	Davon: Haushalte	3.483.769,13			8.532,25
3	<i>Davon: durch Wohnimmobilien besichert</i>	0,00			0,00
4	Davon: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	333.320.347,07	270.052,06	233.799.394,72	571.270,43
5	<i>Davon: Kleine und mittlere Unternehmen</i>	52.189.957,65			570.270,43
6	<i>Davon: durch Gewerbeimmobilien besichert</i>	20.003.736,00			407.584,39

In Österreich gibt es Garantien seitens OeKB, aws, ÖHT und KGG. Je nach Ausgestaltung wird für 80 % / 90 % bzw. 100% des Obligos gehaftet. Derzeit wird abhängig von der Förderstelle maximal bis 30.6.2025 gehaftet, wobei die Laufzeit grundsätzlich in Halbjahresschritten frei wählbar ist. Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der Branchen, in denen die Kreditnehmer tätig sind. (Heimel)

In Deutschland gibt es Bürgschaften der Bürgschaftsbanken des jeweiligen Bundeslandes mit staatlicher Haftung bis zu 90 % und Haftungsfreisstellungen der staatlichen Förderbanken, wobei diese einen Großteil des Kreditrisikos übernehmen. Die sogenannten Covid-Schnellkredite der einzelnen Förderinstitute bis zu einer maximalen Darlehenssumme von 800 TEUR sind zu 100 % haftungsfreigestellt. Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) gewährt bei KMUs eine Haftungsfreistellung von 90 % und bei Großunternehmen eine Haftungsfreistellung von 80 %. Die LfA Förderbank Bayern hat ihr Covidprogramm mit generell 90 % Haftungsfreistellung versehen. Die L-Bank in Baden-Württemberg vergibt Covid-Finanzierungen nur in Verbindung mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und einer eigenen Bürgschaft. Die Haftungen der Förderbanken erstrecken sich über die gesamte Laufzeit des Förderdarlehens, die sich zwischen einem Jahr und maximal zehn Jahren bewegen kann. Bei Laufzeiten über sechs Jahren beträgt die maximale Darlehenssumme 800 TEUR. Gehaftet wird grundsätzlich für sämtliche Branchen. (Herbst)

Im ersten Halbjahr 2020 sind aus den betreffenden Krediten 580 TEUR in die notleidenden Risikopositionen geflossen.

Art. 444 Inanspruchnahme von ECAI

Institute, die die risikogewichteten Forderungsbeträge nach Teil 3 Titel II Kapitel 2 berechnen, legen für jede der in Artikel 112 genannten Risikopositionsklassen folgende Informationen offen:

- a) die Namen der benannten ECAI und Exportversicherungsagenturen (ECA) und die Gründe für etwaige Änderungen,
- b) die Risikopositionsklassen, für die eine ECAI oder ECA jeweils in Anspruch genommen wird,
- c) eine Beschreibung des Verfahrens zur Übertragung der Bonitätsbeurteilungen von Emittenten und Emissionen auf Posten, die nicht Teil des Handelsbuchs sind,
- d) die Zuordnung der externen Bonitätsbeurteilungen aller benannten ECAI oder ECA zu den in Bonitätsstufen des Teils 3 Titel II Kapitel 2, wobei zu berücksichtigen ist, dass diese Informationen nicht offengelegt werden müssen, wenn das Institut sich an die von der EBA veröffentlichte Standardzuordnung hält,
- e) die Risikopositionswerte und die Risikopositionswerte nach Kreditrisikominderung, die den einzelnen Bonitätsstufen des Teils 3 Titel II Kapitel 2 zugeordnet werden, sowie die von den Eigenmitteln abgezogenen Werte.

zu Art. 444 a-d)

Findet in der Halbjahresoffenlegung keine Anwendung

zu Art. 444 e)

Vorlage EU CR5 – Standardansatz

Forderungsklassen		Risikogewicht								
		0%	2%	4%	10%	20%	35%	50%	70%	75%
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	7.820.431.819,89	-	-	-	119.871.142,07	-	115.099.390,82	-	-
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	850.186.767,15	-	-	-	254.253.065,99	-	13.229,77	-	-
3	Öffentliche Stellen	28.011.592,35	-	-	-	631.874.864,16	-	51.679,65	-	-
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	128.370.924,96	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Internationale Organisationen	76.674.871,12	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Institute	4.869.771.792,14	-	-	-	822.006.496,19	-	336.532.281,76	-	-
7	Unternehmen	1.579.335,01	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	1.701.228.490,10
9	Durch Immobilien besichert	-	-	-	-	-	2.982.939.802,84	3.201.405.934,68	-	-
10	Ausgefallene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Gedekte Schuldverschreibungen	98.848.235,12	-	-	608.586.468,83	30.167.543,00	-	32.336.333,38	-	-
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Beteiligungsrisikopositionen	52.961.755,45	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Sonstige Posten	108.130.018,17	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Gesamt	14.034.967.111,36	-	-	608.586.468,83	1.858.173.111,41	2.982.939.802,84	3.685.438.850,06	-	1.701.228.490,10

Vorlage EU CR5 – Standardansatz

Forderungsklassen		Risikogewicht						Gesamt	davon ohne Rating	
		100%	150%	250%	370%	1250%	Sonstige			Abgezogen
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-	5.237.607.195,65	-
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	850.292,24	-	32.357.745,19	-	-	-	-	1.102.626.986,33	191.082,27
3	Öffentliche Stellen	233.975,69	-	-	-	-	-	-	344.857.115,59	30.463,71
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	-	-	-	131.993.988,37	-
5	Internationale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	79.592.364,22	-
6	Institute	219.367.130,91	-	-	-	-	-	-	6.450.892.727,04	197.811.588,31
7	Unternehmen	15.012.127.127,59	-	-	-	-	-	-	15.050.640.091,73	16.001.676.510,38
8	Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-	1.951.478.101,16	-
9	Durch Immobilien besichert	-	-	-	-	-	-	-	5.622.441.191,20	-
10	Ausgefallene Risikopositionen	151.724.853,31	186.722.617,90	-	-	-	-	-	338.447.471,21	188.782.500,13
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	-	1.095.670.935,84	-	-	-	-	-	1.095.670.935,84	-
12	Gedekte Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	701.240.647,86	-
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	185.058,00	-	-	-	-	1.144.379.752,95	-	1.144.564.810,95	184.596,76
15	Beteiligungsrisikopositionen	2.604.865.368,87	-	398.254.827,76	-	-	-	34.782.107,72	3.069.487.382,87	2.379.766.022,41
16	Sonstige Posten	793.158.977,95	-	-	-	-	-	-	876.437.181,19	631.909.235,72
17	Gesamt	18.782.512.784,56	1.282.393.553,73	430.612.572,95	-	-	1.144.379.752,95	34.782.107,72	43.197.978.191,21	19.400.351.999,69

Vorlage EU CCR3 – Standardansatz – Gegenparteiausfallrisikopositionen nach aufsichtsrechtlichem Portfolio und Risiko

Forderungsklassen	Risikogewicht											Gesamt	Davon ohne Rating	
	0%	2%	4%	10%	20%	50%	70%	75%	100%	150%	Others			
1 Zentralstaaten oder Zentralbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	507.359.850,18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	507.359.850,18	507.359.850,18
3 Öffentliche Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Multilaterale Entwicklungsbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Internationale Organisationen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 Institute	72.762.557,32	32.080.564,88	-	-	141.651.312,50	-	-	-	-	-	-	-	246.494.434,70	246.494.434,70
7 Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	91.187.706,06	-	-	-	91.187.706,06	91.187.706,06
8 Mengengeschäft	-	-	-	-	-	-	-	862.280,24	-	-	-	-	862.280,24	862.280,24
9 Ausgefallene Risikopositionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,42	-	43,42	43,42
10 Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 Sonstige Posten	-	-	-	-	-	-	-	-	18,41	-	-	-	18,41	18,41
12 Gesamt	580.122.407,50	32.080.564,88	-	-	141.651.312,50	-	-	862.280,24	91.187.724,47	-	43,42	-	845.904.333,01	845.904.333,01

Art. 445 Marktrisiko

Institute, die ihre Eigenmittelanforderungen gemäß Artikel 92 Absatz 3 Buchstaben b und c berechnen, legen die Anforderungen für jedes in diesen Bestimmungen genannte Risiko getrennt offen. Darüber hinaus ist die Eigenmittelanforderung für das spezielle Zinsrisiko bei Verbriefungspositionen gesondert offenzulegen.

Vorlage EU MR1 – Marktrisiko nach dem Standardansatz

		a	b
		RWA	Eigenmittelanforderungen
	Einfache Produkte		
1	Zinsrisiko (allgemein und spezifisch)	111.321.513,79	8.905.721,10
2	Aktienrisiko (allgemein und spezifisch)	4.139.890,22	331.191,22
3	Wechselkursrisiko	-	-
4	Rohstoffrisiko	118.181,50	9.454,52
	Optionen		
5	Vereinfachter Ansatz	-	-
6	Delta-Plus-Methode	2.921.377,50	233.710,20
7	Szenarioansatz	-	-
8	Verbriefung (spezifisches Risiko)	-	-
9	Gesamt	118.500.963,01	9.480.077,04

Art. 449 Risiko aus Verbriefungspositionen

Nicht anwendbar

Art. 451 Verschuldung

(1) Institute legen hinsichtlich ihrer gemäß Artikel 429 berechneten Verschuldungsquote und der Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung folgende Informationen offen:

- die Verschuldungsquote sowie die Art und Weise, wie das Institut Artikel 499 Absätze 2 und 3 anwendet,
- eine Aufschlüsselung der Gesamtrisikomessgröße sowie eine Abstimmung dieser Größe mit den einschlägigen in veröffentlichten Abschlüssen offengelegten Angaben,
- gegebenenfalls den Betrag gemäß Artikel 429 Absatz 11 ausgebuchter Treuhandpositionen,
- eine Beschreibung der Verfahren zur Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung,
- eine Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten.

(2) Die EBA arbeitet Entwürfe technischer Durchführungsstandards aus, um das einheitliche Format für die Offenlegung nach Absatz 1 und Anweisungen zur Verwendung des Formats festzulegen.

Die EBA legt der Kommission diese Entwürfe technischer Durchführungsstandards bis 30. Juni 2014 vor.

Der Kommission wird die Befugnis übertragen, die technischen Durchführungsstandards nach Unterabsatz 1 gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 zu erlassen.

Abs 1 lit a) Art und Weise wie das Institut Art. 499 Abs. 2 und 3 anwendet

Die RBG OÖ Verbund eGen berechnet die Verschuldensquote zum Quartalsende (gem. Durchführungsverordnung (EU) 2016/428).

Abs 2)

Für die Offenlegung der Verschuldungsquote und der Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung gem. Art. 451 CRR wurden die, in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 der Kommission dafür vorgesehenen Standards, angewandt.

zu Art. 451 Abs. 1 a-c)

Tabelle LRSum: Summarischer Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote		
		Anzusetzender Wert
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	47.895.811.997,31
2	Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis angehören	-823.024.299,69
3	(Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt)	-472.332.418,08
4	Anpassungen für derivative Finanzinstrumente	-1.619.889.504,15
5	Anpassung für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)	0,00
6	Anpassung für außerbilanzielle Posten (d.h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	3.966.389.780,06
EU-6a	(Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgrößen der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)	0,00
EU-6b	(Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)	0,00
7	Sonstige Anpassungen	-883.861.943,54
8	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	48.063.093.611,91

Tabelle LRCOM: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote		Risikopositionen für die CRR Verschuldungsquote 30.06.2020
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)		
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	43.370.509.945,66
2	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-119.695.845,70
3	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (Summe der Zeilen 1 und 2)	43.250.814.099,96
Risikopositionen aus Derivaten		
4	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	601.296.751,83
5	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	244.592.980,06
EU-5a	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0,00
6	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0,00
7	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	0,00
8	(Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)	0,00
9	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	0,00
10	(Aufrechnung der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	0,00
11	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)	845.889.731,89
12	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0,00
13	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT)	0,00
14	Gegenparteiausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0,00
EU-14a	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteiausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00
15	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0,00
EU-15a	(Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen)	0,00
16	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis 15a)	0,00
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen		
17	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	10.233.796.427,65
18	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-6.267.406.647,59
19	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)	3.966.389.780,06
(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen		
EU-19a	(Gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis))	0,00
EU-19b	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen	0,00
Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße		
20	Kernkapital	3.818.276.153,98
21	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)	48.063.093.611,91

Verschuldungsquote		
22	Verschuldungsquote	7,94%
Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen		
EU-23	Gewählte Übergangsregelungen für die Definition der Kapitalmessgröße	Übergangsregelung
EU-24	Betrag des gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens	0,00

Tabelle LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen)

		Risikopositionen für die CRR Verschuldungsquote 30.06.2020
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:	43.370.509.945,66
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch	0,00
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	43.370.509.945,66
EU-4	Gedekte Schuldverschreibungen	769.938.580,33
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	8.375.373.511,94
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die NICHT wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	411.699.459,44
EU-7	Institute	5.444.543.390,10
EU-8	Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert	6.088.947.003,20
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	1.464.542.286,83
EU-10	Unternehmen	14.692.031.289,64
EU-11	Ausgefallene Positionen	390.829.115,78
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	5.732.605.308,40

zu Art. 451 Abs. 1 d) – e)

CRR Verschuldungsquote Offenlegungsbogen

Tabelle LRQua: Offenlegung qualitativer Informationen

1	Beschreibung der Verfahren zur Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	<p>a) <i>Verfahren und Ressourcen, die eingesetzt werden, um das Risiko einer übermäßigen Verschuldung zu beurteilen;</i></p> <p><i>Die Verschuldungsquote ist als Sanierungsindikator im BaSAG Sanierungsplan definiert.</i></p> <p><i>Die Einhaltung von definierten Schwellenwerten für den Indikator Verschuldungsquote wird quartalsweise (CRR-Kreis der RBG OÖ Verbund) im laufenden Geschäftsbetrieb (Level 0) und in der internen Frühwarnphase (Level 1) gemäß BaSAG Sanierungsplan durch den zuständigen Fachbereich überwacht und im Zuge eines gesamthaften</i></p>
---	---	---

BaSAG Reportings der Sanierungsindikatoren an den Vorstand berichtet. In der Frühwarnphase (Level 2) und in der Sanierungsphase (Level 3) ist eine erhöhte, monatliche Überwachungsfrequenz und Berichterstattung an den Vorstand vorgesehen.

Zudem erfolgt ab Erreichen der Frühwarnphase (Level 2) eine Meldung an die Aufsicht.

Für die quartalsweise Berechnung der Verschuldungsquote sowie für das Monitoring ebenso wie für das Reporting der Kennzahl werden im Durchschnitt pro Jahr eine FTE zur Verfügung gestellt.

- b) quantitative Instrumente, sofern vorhanden, die zur Beurteilung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung eingesetzt werden, mit Angaben zu internen Zielvorgaben und zur etwaigen Heranziehung anderer Indikatoren neben der Verschuldungsquote gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013;*

Die Überwachung der Verschuldungsquote erfolgt mit Hilfe von drei Schwellwerten (4 Eskalationsstufen):

Liegt die Verschuldungsquote über 4% (Level 0 - grün) erfolgen keine Maßnahmen.

Wird die interne Zielvorgabe von 4% unterschritten, startet je nach Höhe der Unterschreitung ein risikosensitiver Kommunikations- und Berichtsprozess (Level 1, Level 2 oder Level 3). Ab Level 2 wird über die Umsetzung von Maßnahmen entschieden.

Die Schwellenwerte für den laufenden Geschäftsbetrieb (Level 0) sowie die interne Frühwarnphase (Level 1) und Frühwarnphase (Level 2) wurden so festgelegt, dass noch genügend Puffer zum Sanierungsschwellenwert (Level 3) besteht, um eine Reaktionsmöglichkeit zu bieten, bevor der Sanierungsschwellenwert verletzt wird.

- c) Art und Weise, wie Laufzeitinkongruenzen und Vermögenswertbelastungen bei der Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung berücksichtigt werden;*

Im Rahmen der Refinanzierungsstrategie als auch bei der Liquiditätsrisikostrategie sind geringe Laufzeitinkongruenzen

bzw. in Bezug auf die Belastungsquote für das zukünftige Wachstum ein ausgewogenes Verhältnis zwischen besicherter und unbesicherter Refinanzierung als Ziele definiert.

Die Erfüllung dieser Ziele wird durch die Einhaltung eines definierten Sets an Liquiditätskennzahlen (interne Kennzahlen limitieren die Gaps je TimeBucket, die NSFR und die belasteten Vermögensgegenstände) sichergestellt, welches laufend beobachtet wird und Teil des etablierten Frühwarnsystems ist.

Zudem wird das Risiko steigender Refinanzierungskosten mittels eines Funding Liquidity Value-at-Risk (FLVaR) Modells gemessen und im Rahmen der Risikotragfähigkeitsanalyse berücksichtigt.

Über die Einhaltung der definierten Limite ist die Begrenzung des Liquiditätsrisikos und damit einer stark negativen Auswirkung auf den Zähler der Verschuldungsquote sichergestellt.

- d) Verfahren für die Reaktion auf Veränderungen der Verschuldungsquote, einschließlich Verfahren und Zeitvorgaben für eine etwaige Aufstockung des Kernkapitals zur Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung; oder Verfahren und Zeitvorgaben für die Anpassung des Nenners der Verschuldungsquote (Gesamtrisikopositionsmessgröße).*

Im laufenden Geschäftsbetrieb (Level 0) werden im Zuge des Berichtswesens der Sanierungsindikatoren die potentiellen Bedrohungen und die aktuelle Entwicklung der einzelnen Indikatoren analysiert.

Überschreitet die Verschuldungsquote den Schwellenwert der internen Frühwarnphase (Level 1), prüft der Vorstand im Zuge des Reportings der Sanierungsindikatoren, ob er eine vertiefte Hintergrundanalyse zur Entwicklung des Indikators einfordert. Sinkt der Wert der Verschuldungsquote unter den Frühwarnschwellenwert (Level 2) oder unterhalb des Sanierungsschwellenwertes (Level 3), erfolgt eine adhoc Information an den Vorstand, ebenso ist die Aufsicht zu informieren. Zusätzlich sieht der Eskalations- und Entscheidungsprozess eine verpflichtende Information des Aufsichtsrates vor. Des Weiteren wird intern beraten, ob bzw. wenn ja, welche Sanierungsmaßnahmen zu setzen sind sowie deren Priorisierung.

2	Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten	<p>a) Die Verschuldungsquote zum 31.12.2019 betrug 9,18 % und zum 30.06.2020 7,94 %. Die Verschuldungsquote hat sich im Vergleich somit um 1,24 % verringert. Durch die Reduktion des Kernkapitals (=Zähler) um rund Mio. 299 EUR bzw. 7,27% und durch die Erhöhung der Gesamtrisikopositionsmessgröße (= Nenner) um rund Mio. 3.198 EUR bzw. 7,13% hat sich die Verschuldungsquote auf 7,94 % verringert.</p> <p>b) Strategische Entscheidung Eines der strategischen Ziele der RLB OÖ ist es, die Ertragslage und die Kernkapitalquote zu steigern. Diesbezüglich wird auch auf ein angemessenes Verhältnis zwischen Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße Bedacht genommen.</p> <p>c) wichtigste externe Faktoren im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld, die sich auf die Verschuldungsquote ausgewirkt haben</p> <p>Externe Faktoren waren insbesondere eine steigende Nachfrage nach Finanzierungen und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Wirtschaft und die Arbeitslosigkeit.</p>
---	--	--

Art. 452 Anwendung des IRB-Ansatzes auf Kreditrisiken

Nicht anwendbar

Art. 453 Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken

Institute, die Kreditrisikominderungstechniken verwenden, legen folgende Informationen offen:

- a) die Vorschriften und Verfahren für das bilanzielle und außerbilanzielle Netting und eine Angabe des Umfangs, in dem das Institut davon Gebrauch macht,
- b) die Vorschriften und Verfahren für die Bewertung und Verwaltung von Sicherheiten,
- c) eine Beschreibung der wichtigsten Arten von Sicherheiten, die vom Institut angenommen werden,
- d) die wichtigsten Arten von Garantiegebern und Kreditderivatgegenparteien und deren Kreditwürdigkeit,
- e) Informationen über Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditrisikominderung,
- f) für Institute, die die risikogewichteten Forderungsbeträge nach dem Standardansatz oder dem IRB-Ansatz berechnen, aber keine eigenen Schätzungen der LGD oder Umrechnungsfaktoren in Bezug auf die jeweilige Forderungsklasse vorlegen, getrennt für jede einzelne Forderungsklasse den gesamten Forderungswert (gegebenenfalls nach dem bilanziellen oder außerbilanziellen Netting), der durch geeignete finanzielle und andere geeignete Sicherheiten besichert ist – nach der Anwendung von Volatilitätsanpassungen,
- g) für Institute, die die risikogewichteten Forderungsbeträge nach dem Standardansatz oder dem IRB-Ansatz berechnen, getrennt für jede Forderungsklasse den gesamten Forderungswert (gegebenenfalls nach dem bilanziellen oder außerbilanziellen Netting), der durch Garantien, Bürgschaften oder Kreditderivate abgesichert ist. Für die Forderungsklasse der Beteiligungspositionen gilt diese Anforderung für jeden der in Artikel 155 vorgesehenen Ansätze.

zu Art. 453 f) – g)

Vorlage EU CR3 – Kreditrisikominderungstechniken – Übersicht

		a	b	c	d	e
		Unbesicherte Risikopositionen – Buchwert	Besicherte Risikopositionen – Buchwert	Durch Sicherheiten besicherte Risikopositionen	Durch Finanzgarantien besicherte Risikopositionen	Durch Kreditderivate besicherte Risikopositionen
1	Kredite insgesamt	28.357.003.687,09	1.824.149.841,18	392.736.934,26	1.431.412.906,92	-
2	Schuldverschreibungen insgesamt	3.372.835.494,83	250.813.189,87	-	250.813.189,87	-
3	Gesamte Risikopositionen	51.463.244.154,32	2.613.394.637,07	513.193.169,71	2.100.201.467,36	-
4	Davon ausgefallen	439.728.370,64	56.227.498,04	7.961.013,66	48.266.484,38	-

Vorlage EU CR4 – Standardansatz – Kreditrisiko und Wirkung der Kreditrisikominderung

		a		b		c		d		e		f	
		Forderungen vor Kreditumrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		Forderungen nach Kreditumrechnungsfaktor und Kreditrisikominderung		RWA und RWA-Dichte							
Forderungsklassen		Bilanzieller Betrag	Außerbilanzieller Betrag	Bilanzieller Betrag	Außerbilanzieller Betrag	RWA	RWA-Dichte						
1	Zentralstaaten oder Zentralbanken	6.868.653.144,90	11.999.210,18	7.967.693.850,11	87.708.502,67	81.523.923,82	1,01						
2	Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	764.334.165,13	55.010.783,88	1.104.935.500,87	29.076.619,86	124.468.249,23	10,98						
3	Öffentliche Stellen	844.928.183,16	61.578.681,82	630.656.831,19	29.311.768,68	126.431.276,37	19,16						
4	Multilaterale Entwicklungsbanken	127.052.209,26	1.318.715,70	127.052.209,26	1.318.715,70	-	-						
5	Internationale Organisationen	182.105.268,93	1.986.521,85	74.688.349,27	1.986.521,85	-	-						
6	Institute	5.444.543.390,10	944.708.984,42	5.725.952.466,74	500.169.691,67	530.368.676,82	8,52						
7	Unternehmen	15.079.848.963,97	7.647.636.930,25	13.467.811.917,35	2.535.443.928,04	15.920.375.504,23	99,48						
8	Mengengeschäft	1.542.953.618,99	925.667.694,08	1.403.067.223,95	298.161.266,15	1.092.277.066,27	64,21						
9	Durch Immobilien besichert	6.090.745.632,45	203.328.679,68	6.090.745.632,45	93.600.105,07	2.587.173.777,63	41,83						
10	Ausgefallene Risikopositionen	395.133.898,12	100.821.970,56	343.393.272,04	27.343.122,78	461.713.342,17	124,54						
11	Mit besonders hohem Risiko verbundene Risikopositionen	995.338.284,94	279.736.912,83	987.859.969,15	142.546.503,55	1.695.609.709,05	150,00						
12	Gedckte Schuldverschreibungen	769.938.580,33	-	769.938.580,33	-	83.060.322,17	10,79						
13	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	-	-	-	-	-	-						
14	Organismen für gemeinsame Anlagen	1.148.091.885,89	-	1.148.091.885,89	-	299.695.203,15	26,10						
15	Beteiligungsrisikopositionen	2.849.136.137,79	-	2.849.136.137,79	-	3.346.335.280,19	117,45						
16	Sonstige Posten	740.038.999,78	1.342,40	740.038.999,78	254,11	631.909.235,72	85,39						
17	Gesamt	43.842.842.363,74	10.233.796.427,65	43.431.062.826,17	3.746.667.000,13	26.980.941.566,82							

Art. 454 Verwendung fortgeschrittener Messansätze für operationelle Risiken

Nicht anwendbar

Europaplatz 1a, 4020 Linz
Tel. +43 732 65 96-0
Fax +43 732 65 96-22739
E-Mail: mak@rlbooe.at



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**